

Bildungsveranstaltung DGB – Seniorinnen und Senioren Besuch des Hessenparks

Für Mittwoch den 25. Juni 2014 hatte der DGB-Seniorenvorstand zu einem Besuch des Hessenparks eingeladen. Mit dem Bus ging es um 10:00 Uhr vom DGB-Haus in der Wilhelm-Leuschner-Straße los.

Leider stand die Fahrt nicht unter einem sehr guten Stern, den schon nach ein paar Kilometern standen wir auf der Autobahn im einem längerem Stau. Ein LKW mit Kartoffeln war in Brand geraten und musste durch die Feuerwehr gelöscht werden. Alle drei Spuren waren gesperrt. Mir einer größeren Verzögerung kamen wir dann doch am hessischen Freilichtmuseum an.



Die Teilnehmer

Dort wurden wir vom Geschäftsführer des Hessenparks, Jens Scheller auf dem Marktplatz begrüßt. Er gab uns einen kleinen Überblick über die Entstehung und weitere Gestaltung des Freilichtmuseums.



Begrüßung durch Jens Scheller

Durch die unfallbedingte Zeitverschiebung ging es dann nicht zu der Führung sondern erst in die Mittagspause.



Der Marktplatz

Nachdem sich die Teilnehmer in der Gaststätte gestärkt hatten ging es zu der Führung in das Freilichtmuseum des Hessenpark. Durch die Führerin wurden wir informiert wie die Menschen in der Vergangenheit gelebt und gearbeitet haben. Es wird in Geschichten immer von der „Guten alten Zeit“ gesprochen. Für viele Menschen war diese Zeit sehr entbehrungsreich und sie lebten in großer Armut. Der Großteil der Menschen schlug sich als Tagelöhner durch das Leben. In den Dörfern herrschten schwierige Bedingungen für die meisten Menschen. Andererseits war die Zeit nicht so hektisch wie heute und die Menschen haben sich mehr untereinander geholfen. Auch lebten die Menschen mehr mit und von der Natur. Im Hessenpark werden auch alte Pflanzensorten, die heute nicht mehr in der Landwirtschaft verwendet werden erhalten und angebaut. Ebenso alte fast ausgestorbene Tierrassen. Wir konnten uns den Nachwuchs einer alten Schweinerasse kurz ansehen. Das Muttertier war allerdings schwer erkrankt.



Ein wieder aufgebauter Dorfplatz

Mit der Besichtigung von alten Gebäuden und Stallungen in Fachwerkbauweise aus mehreren Regionen von Hessen ging ein ereignisreicher Tag zu Ende. Mit dem Bus ging es dann zurück nach Frankfurt.